

## Simon Parkes ~ Update vom 21. März 2022

Zusammenfassung der [Sendung vom 21. März 2022](#)



Simon begrüsst alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder zu seinem kurzem Update. Er beginnt damit, sich zu dem ‚angeblichen Gespräch‘ zwischen Präsident Trump und Präsident Putin [*da geht es wohl um ‚Truth Social‘*] zu äussern. Er hätte nicht zuvor gesagt, solch ein Gespräch würde stattfinden, obwohl man ihm das nun nachsagt, samt der Behauptung, er hätte sich eben geirrt.

Simon meint, er hätte gesagt, es sei ein Teil des aktuellen Desinformationskrieges, der Kunst des Krieges. Der Deep State, die Kabale wird absolut entsetzt sein, wenn sie sehen, das auf Truth Social so etwas beworben wurde. Es war alles darauf ausgelegt, es dem Tiefen Staat sehr schwer zu machen. Für Trump wäre es politischer Selbstmord zu diesem Zeitpunkt zu sehen, mit Putin zu sprechen. Putin wird grad als der Teufel dargestellt.

Selbst, wenn Trump nur eine Fragestunde mit ihm machen würde, so aus einer unabhängigen Perspektive, würde es ihm nichts nützen. Es wäre mit Schwierigkeiten und Gefahren behaftet. Simon sagt, er wusste, es würde zu diesem Zeitpunkt nicht zustande kommen. Die Informationen, die er aus vertrauenswürdigen Quellen dazu bekam, lauteten im Grunde, niemand wüsste darüber.

Wenn ihr also auf die Leute hört, die dies und das behaupten ... was man diese Leute wirklich fragen sollte, ist: Warum sind sie so? Warum verschwenden sie ihre Zeit, warum machen sie nicht etwas Produktives mit ihrer Zeit, warum sind sie nicht viel patriotischer? Warum freuen sie sich, wenn sie unhöflich sind? Warum tun sie nicht etwas Patriotisches, warum tun sie nicht

etwas, um Menschen zu helfen? Warum tun sie nicht etwas Positives, anstatt andere Patrioten anzugreifen? Wir müssten also entscheiden, diese Leute sind nicht wirklich das, was sie zu sein vorgeben.

Nun spricht Simon über den Krieg in der Ukraine. Die Informationen, die er aus vertrauenswürdigen Quellen erhielt, sagen deutlich, Putin ist nicht hinter der Ukraine her. Es ist kein Krieg zur Übernahme der Ukraine. Trump wollte gegenwärtig sicherzustellen, nicht mit all dem in Verbindung gebracht zu sein. Seit er sozusagen aus dem Amt schied, hatte er kein Gespräch mit Putin. Trump ist nicht in irgendetwas davon verwickelt, hat nicht Putin gesagt: „Gehe los und tue es“. Putin wollte das schon seit Jahren. Er teilte diese Informationen absichtlich nicht mit einer Reihe von Leuten. Putin wollte einen Puffer zwischen Russland an sich und dem schaffen, was die Ukraine ist. Simon meint, er wäre nicht überrascht, wenn alles östlich des Dnepr-Flusses zu Russland und alles westlich des Dnepr zur Ukraine käme. Putin will wirklich dieser Pufferstaat, nicht unähnlich dem Fall aus dem Zweiten Weltkrieg, als Russland in einen Teil Polens einmarschierte, um einen Puffer zu schaffen zur damals eingedrungenen deutsche Armee.

Russland versucht im Moment, einen sicheren Hafen zu schaffen, einen zeitlichen Spielraum, für den Fall eines Probleme mit der Nato. Es geht um Mariupol. Viel wurde darüber berichtet. Allerdings verschweigen die Mainstream-Medien, dass die Söhne der Schwarzen Sonne – das Aow-Bataillon – die das ‚Vierte Reich‘ sind, das von den Faschisten innerhalb des Tiefen Staates der Kabale aufgebaut wurde und nach dem Seegebiet benannt sind, den Auftrag erhielten, im östlichen Teil von Maripol bis zum Tod zu kämpfen. Im nördlichen Teil von Mariupol kämpfen ukrainische Marinesoldaten und im westlichen Teil der Stadt Mariupol waren eine gepanzerte Brigade oder halbgepanzerte Brigade. Während nun alle Augen auf Kiew, wie auf den Norden und oberen Osten des Landes gerichtet sind, fand die eigentliche Aktion unten auf der Krim statt.

In der Tat entschied Putin, so sagt Simon, dass Maripol komplett umzingelt werden soll. Somit konnten die Söhne der Sonne, der Schwarze Sonne, der dunklen Sonne – die Sonne, die ein binärer dunkler Stern für unsere Sonne ist – nicht entkommen. Simon äussert, es gäbe zwischen Mariupol und der (damaligen Schlacht um) Stalingrad eine Menge interessanter Verbindungen.

Im Übrigen hatten die Russen herausgefunden, dass die Aow-Brigade, weil sie sich über sie beklagen, unter Gedanken-Kontrolle stehen, um bis zum Tod zu kämpfen. Mehr noch, sie wären so fanatisch, so wie man es von ‚Faschisten‘ erwarten würde. Sogar in den Mainstream-Nachrichten wird sich auf die Aow-Brigade als eine rechtsextreme Einheit bezogen. Sie würden sie eben als weit recht einstufen.

In der Tat sind sie einfach eine faschistische „Dunkle Sonne“-Einheit.

Putin zeigt grossen Respekt vor den Tschetschenen, den tschetschenischen Rebellen, die vor Jahren einen Separatistenkrieg mit Russland austrugen. Seitdem sind zahlreiche von den Tschetschenen in die russische Armee aufgenommen worden. Sie gelten als ausgezeichnete Strassenkämpfer. Simon meint, es würden etwa fünf- oder sechstausend dieser tschetschenischen Kämpfer direkt gegen die Aow-Brigade eingesetzt sein. Daher sehen wir jetzt, wie die Faschisten des Vierten Reiches gegen die Tschetschenen in Mariupol kämpfen. Sie sind zwar Russen, doch mit Erfahrungen im Kampf auf der Strasse.

Das hat das russische Militär so nicht. Sicher wissen sie, man dort stirbt, wo man steht. Der Selbsterhaltungstrieb ist selbst bei gut ausgebildeten Soldaten ziemlich stark ausgeprägt. Die russischen Truppen nun, jene Tschetschen, haben im Osten das Gebiet der Azow-Brigade durchbrochen. Mittlerweile, jetzt gerade, kämpfen sie im Zentrum. Weil Nachrichten stets etwas hinterherhinken, wäre Simon wenig überrascht, wenn die Stadt bereits eingenommen worden

wäre oder oder die zentralen Regierungsgebäude gerade angegriffen werden. Auch im Westen (der Stadt) machen die Russen sehr gute Fortschritte gegen die gepanzerte Brigade. Dies sei, so sagt Simon, eine reguläre ukrainische Militärbrigade, die nicht wirklich für den Strassenkampf ausgebildet ist. Es war zu erwarten, dass sie zurückgedrängt werden. Die ukrainischen Marinesoldaten im Norden haben sich besser geschlagen: Allerdings versuchen die russischen Truppen ja nicht, vom Norden her einzudringen, sondern rings herum die Stadt zu umzingeln. Sie wollen nicht, dass die Söhne der Schwarzen Sonne in eine andere Stadt fliehen und weiter kämpfen. Es ist wirklich ein Kampf auf Leben und Tod.

Der Grund, weswegen Mariupol das Zentrum dieses Kampfes ist, besteht darin, dass das Vierte Reich sein gesamtes Kommando und seine Steuerung in dieser Stadt hatte.

Simon versucht klar auszudrücken, dass es sehr kompliziert zu verstehen ist, was dort vor sich geht. Es ist sehr schwierig, über irgendwelche Kriegsmotiv zu sprechen. Jene von uns, die offener sind, können die Mainstream-Nachrichten überblicken und und kritisch darüber nachzudenken. All jene, die wenig oder keinen Durchblick haben, glauben einfach automatisch, was ihnen vorgesetzt wird. Daher wählt Simon seine Worte sorgfältig aus.

All dies ist ein sehr schwieriges und emotionales Thema.

Nun, Simon fährt fort zu sagen, nehmen wir an, jemand hat ein biologisches Labor. Die meisten Länder haben so etwas. In den meisten Ländern wird die Regierung das nicht notwendigerweise machen und es auf die ahnungslose Bevölkerung loslassen. Allerdings gibt einige Länder oder Organisationen, die das tun würden und es auch getan haben. Wir mögen uns vorstellen, es gäbe dieses mythische Land, in dem eine Reihe dieser biologischen Einrichtungen existiert. Würde man jene auf einen Hügel bauen mit einem grossen Schild, auf dem steht: „Bitte bombardieren sie das hier!“ Würde man nun aber – wie alle Feiglinge das tun – menschliche Schutzschilder nehmen und sie in zivilen Gebieten verstecken, was dann? Man würde sie dann im unterirdischen Gebiet eines Krankenhauses verstecken, wissend, unschuldige Patienten und Personal kämen zu Schaden. Man würde hoffen, niemand würde versuchen, jene Einrichtung hochzunehmen, wegen des Kollateralschadens, wegen des Todes dieser unschuldigen Menschen. Man könnte es in einer Schule oder einem Kindergarten unterbringen und in grossen russischen Buchstaben das Wort ‚Kinder‘ dranschreiben. Dann wäre man vielleicht sicher, weil man weiss, niemand wird den Kindergarten bombardieren. Dein biologisches Labor wird dort daher ziemlich sicher sein.

Der Tiefe Staat machte einen Fehler mit Tschernobyl. Russische Spionagesatelliten haben eine Wärmesignatur unter Tschernobyl aufgezeichnet. Diese Bilder haben es so gut wie bestätigt, dass jemand unter Tschernobyl Uran angereichert hat. Immerhin, sehr clever, weil der Boden von Tschernobyl radioaktiv war und daher ohnehin eine radioaktive Signatur abgab. Die Spionagesatelliten allerdings sind sehr, sehr kompliziert und sehr technisch versiert. Sie konnten unterscheiden, die Hitze, die abgegeben wurde, war mit stärkerer Wärme, als man es von einer Restmenge in der Erde erwarten würde.

Der zweite wichtige Punkt beim Verstecken einer nuklearen Produktionsanlage in Tschernobyl war jener, dass man diese Anlage nicht einfach mit einem Marschflugkörper zerstören kann. Klar, könnte man schon, doch man würde erheblich Mengen an Radioaktivität freigeben. Deswegen war der Tiefe Staat sehr zuversichtlich, diese Anlage dort zu haben. Sie müsste ja sicher sein.

Daher wurde sogar in den Mainstream-Nachrichten berichtet, Russland habe Fallschirmjäger der Spezialeinheiten dort landen lassen. Trump hatte vor einigen Jahren mal zu Putin gesagt, sollte er jemals irgendwelche Operationen durchführen, wäre das nur aus der Perspektive Russlands und er dürfe nichts tun, was die Welt kontaminieren oder beeinflussen könnte.

Putin stand somit sozusagen wirklich unter dem Befehl der Welt – was auch immer er täte, es musste intern bereinigt werden und durfte keine Radioaktivität über die Grenzen verbreiten. Radioaktivität versteht keine willkürlichen Grenzen, sie ‚kennt den Unterschied zwischen der Ukraine und Polen nicht‘. Deswegen wurden Spezialtruppen eingesetzt, einige Spetsnaz, Luftlandetruppen und andere wurden dorthin geflogen. Simon meint, die Delta Force und die Truppe innerhalb der Delta Force seien wahrscheinlich die besten Truppen. Die Russen haben einige ziemlich gute Truppen.

So haben sie die Anlage unter Tschernobyl in intaktem Zustand erobert.

Aus Simons Sicht hatte die ukrainische Kabale nicht die Fähigkeit, eine traditionelle Nuklearbombe zu bauen, allerdings hätten sie eine ‚schmutzige Bombe‘ bauen können. Weiter sagt er, das eben weder Putin noch irgendjemand anderes so etwas tolerieren muss / wird. Grundsätzlich hatte Putin die militärischen Fähigkeiten, seinen Arm deswegen auszustrecken. Gerade ist Putin egal, was man über ihn denkt. Das könne der Westen nicht verstehen. Der Westen (was etwa höchstens 15 % der Welt (bevölkerung) repräsentiert) hat eine Menge Sanktionen gegen Russland verhängt, die nun furchtbar nach hinten losgehen werden.

Es kommt gut in Frage, dass Russland, China und wahrscheinlich Indien und ein paar andere Länder sich zu einer anlagengedeckten Währung bewegen. Putin sei sehr clever, indem er gesagt hat, wenn man Gas oder Erdöl aus Russland möchte, muss man das künftig in Rubel bezahlen. Somit tritt der Petrodollar deutlich in den Hintergrund, wenn Putin keine US-Dollar akzeptiert. Das geht in Ordnung, solange der Rubel nicht mit Gold unterlegt ist, denn dann ist das Papiergeld plötzlich wertlos.

In Europa kommt die Energie in etwa zu vierzig Prozent aus Russland.

China hat klargestellt, dass es ebenfalls zu einer durch Vermögenswerten gedeckte Währung übergegangen ist. China sagte auch, es könne Waffen an Russland liefern, falls Russland das erbittet. Für die MSM sei das wie ein Spiel, doch in der Tat, sagt Simon, sprechen nicht viele Russen chinesisch und daher seien chinesische Waffen nicht hilfreich ... Allerdings gäbe es eine Reihe von Drohnen der Chinesen, die sehr gut seien und die sie liefern könnten.

Zu den Amerikanern sagte China, sie sollten nicht vorschreiben, was zu tun sei, man werde Russland nicht sanktionieren. China äusserte sich offen, man verstehe, was Putin tut und es sei wahrscheinlich am besten, wenn sich der Westen da raushalten würde.

Diese beiden Hyperschallraketen, von denen bekannt ist, dass sie abgefeuert wurden, waren eine Botschaft an die Nato. Die Nato selbst verfügt nicht über hypersonische Waffen, nur die Amerikaner, wie auch China. Nicht viele Länder besitzen so etwas. Der Abschuss jener Raketen diene eben buchstäblich dazu, dem Westen zu sagen, die Nato solle sich besser raushalten, da sie über keine angemessene Verteidigung verfügen.

Simon selbst äussert, er denke, diese Situation mit der Ukraine sei fast vorbei. Selbst, wenn das gerade nicht so aussieht. Wichtig ist es, einen Punkt zu erreichen, an dem die Kabale aus der Ukraine verschwunden ist. Die Nato wird kein Interesse mehr an der Ukraine haben, weil es keine Gründe mehr gibt, dort etwas ‚herumspielen zu wollen‘. Die Kabale wird es nicht wagen, in die Ukraine zurück zu gehen, da Russland sie einfach wieder ausschalten wird. Es verbleibt die interessante Frage, ob andere Länder einige der Kabaleleute wollen. Simon spricht von Kroatien. Polen käme nicht in Frage, weil zu nah dran.

Simon meint, er hätte extra etwas ausführlicher über die Situation gesprochen, da die MSM absichtsvoll nicht die Wahrheit sagen und nicht von vor Ort berichten. Er sagt, dass die ukrainische Armee in der Tat kämpft, doch so einige Leute auf den Strassen, die auch die Menschen kontrollieren, seien private Sicherheitsfirmen oder Söldner. Typen, die nicht zu

regulären Militäreinheiten zu gehören scheinen und das Symbol der Schwarzen Sonne tragen, würden Leute kontrollieren. Das Vierte Reich ist in vielen Ländern in vollem Gange, wie viele von uns wissen. Das eben passiert gerade auch dort.

Diese Hintergründe sollten wir verstehen.

Als nächstes könnte etwas passieren, das mit China und Taiwan zusammenhängt. Es könnte ein Friedensabkommen geben, wenn das Dunkle / Übel weitgehend beseitigt ist auf der Erde.

Der nächste, zweite wichtige Part ist, dass die Menschen im Allgemeinen endlich ein gewisses Verständnis dafür bekommen, was geschehen ist.

Simon tut erneut deutlich kund, er sei es leid, wenn Kommentator für Kommentator uns erzählt, so viele Menschen seien aufgewacht. Allerdings, wäre das wirklich die Wahrheit, wären wir jetzt nicht mehr von all dem Nonsens umgeben.

Sicherlich trifft es zu, dass Menschen aufgewacht sind, allerdings hält sich die Anzahl jener, die sich der Wahrheit aus welchen Gründen auch immer widersetzen, bei 75 %.

Das ist eine riesige Masse, drei Viertel der gesamten westlichen Welt, der englischsprachigen Welt ... wie auch immer. Sie sind absichtsvoll uninteressiert, finden nicht die Zeit dafür, wollen es nicht wissen, glauben es nicht. Es ist eben nicht die Mehrheit aufgewacht.

Wenn du nun ‚einen Plan hast‘ [*vermutlich eine Anspielung auf ‚Trust The Plan‘, Q*], wie ermutigst du die Menschen, wie drückst du es ihnen ins Gesicht, damit sie sich nicht mehr davon abwenden können?

Man kann sie nicht zum Glauben zwingen, sie müssen sich all das ansehen, müssen hinschauen. Das ist der Punkt. Simon sagt, seit langem würde er anmerken, wir sollen nicht auf die siebte Kavallerie warten, die uns rettet. Wir sind die siebte Kavallerie. Wir müssen es selbst tun.

Simon sagt wieder, er wüsste, dass viele Leute im Verteidigungsministerium gänzlich überdrüssig sind von all den einfachen Leuten, die eben erwarten, jemand würde kommen und alles für sie tun. Deren Ansicht ist es – egal, ob dies nun richtig oder falsch ist – wir seien die Zivilisten, hätten diese Regierungen gewählt, wir haben unsere Macht über Jahre weggegeben ... Und sie, das Militär, sollten eigentlich separat davon sein.

Daher müssen wir durchaus verstehen, was da geschehen ist, dass wir diese Situation zugelassen haben. Simon betont, er sage nicht, dass diese Sichtweise richtig oder falsch sei, sondern, das sei eben deren Ansicht. Wir sollten nicht erwarten, dass sie uns offen helfen. Allerdings erledigen sie verdeckte Operationen.

Simon spricht das Thema mit dem Notfallübertragungssystem an. Obwohl dies eigentlich technisch gesehen ein ziviles System ist, wurde es durch die CIA in den späten 50ern übernommen / gekapert.

*[Mutmasslich bezieht sich Simon auf diese Operation, die hier von anderer Quelle wiedergegeben wurde: [Delta Force erobert Hochburg des Tiefen Staates – Real Raw News](#)]*

Es ist jetzt nicht so, dass die Delta Force es (rück)erobert hat, um eine Notfallübertragung zu machen, sondern mehr, dass der Tiefe Staat selbst keine Botschaften mehr senden kann. Sicher ist es wirklich sinnlos, wenn man versucht, die Wahrheit an die Öffentlichkeit zu bringen und der Tiefe Staat kann dann Gegennachrichten senden.

Als damals (*Januar 2021 (?)*) die Delta Force in Frankfurt eindrang und die CIA-Chefin Gina

gefangennahm, musste die Delta Force fünf Todesopfer beklagen. Das ist eine recht hohe Anzahl, die man verlieren könne! Es gab einen Schusswechseln mit CIA-Agenten in den Korridoren der Frankfurter CIA-Operation, um diese Server zu bekommen.

Die Anlage in den Blue Ridge Mountains (Virginia) war eine ganz andere Einrichtung. Falls jemand schon einmal in einer unterirdischen Militärbasis oder solch einem Komplex war, ist klar, das ist keine Art von modernem Bürogebäude, sondern völlig anders.

Wenn nun jene Anlage von etwa 11, 12, 13 Söldnern bewacht war, die durch die Delta Force verwundet oder erschossen wurden, wurden von der Delta Force selbst nur – nach Simons Ansicht – zwei oder drei etwas verwundet, diesmal nicht zu schwer.

Die Anlage wurde eingenommen. Das bleibt grundsätzlich verdeckt.

Falls die Leute unbedingt Beweise wollen, die werden sie gegenwärtig nicht bekommen, oder? Niemand wird sagen: Klar, wir haben diese Leute von der CIA getötet. Doch wir sollen sehen, dass sich diese Dinge entwickeln. Die *Guten Jungs* könnten nunmehr mit der Bevölkerung arbeiten, ohne Sorge zu haben, die Kabale würde eine Nachricht aufs Handy oder im Fernsehen senden. Das war sehr wichtig. Delta Force und andere Gruppen, die ebenso wirklich gute Arbeit leisten, haben von der militärischen Seite her vieles bewerkstelligt!

Kommen wir zu den Ölpreisen (*oder eher Benzinpreisen*), die in die Höhe schiessen. Falls es zu Unruhen kommt, weil die Lebensmittel nicht mehr vorrätig sind, wie das in den USA und einigen europäischen Ländern bereits der Fall ist, dann hat das nichts mit CoVID zu tun, sondern mit den offenbaren Problemen in der Welt, die jetzt hochkommen.

Wir sehen, wie die Menschen an ihre Grenzen gebracht werden. Die Menschen sind nicht mehr in der Lage, können es sich nicht leisten, ihre Häuser zu heizen, ihre Autos zu betanken, können dies und jenes nicht bezahlen. Sie werden verzweifelt. Es ist deutlich zu hoffen, dass eben jene 75 Prozent, von denen vorhin gesprochen wurde, sich hoffentlich endlich gegen das System wenden werden.

Es geht nicht nur um Amerika und um Joe Biden. Wir müssen verstehen, das gesamte System, in dem wir schon unser ganzes Leben lang aufgewachsen sind – manche Leute nennen es Matrix – aus der Sicht der Unerwachten, Unbewussten eben das Establishment, das System, die Art und Weise ihres Lebens, gegen uns agiert.

Diese Menschen nun müssen aus dieser alten Welt heraus aufwachen, müssen sagen, wir wenden uns gegen diese Art zu leben, nicht einfach gegen ein Individuum, wie Biden.

Simon erinnert an *Alice im Wunderland* oder an das Erwachen von *Neo* aus dem Traumzustand in der *Matrix*.

Zunächst werden die Menschen jemandem die Schuld geben wollen, das ist ganz natürlich. Doch sobald jene Mehrheit der Menschen diese alte Welt ablehnt und nach neuen Werte sucht, nach Möglichkeiten, die Situation zu verbessern ... das ist ein Zeichen, auf das die White Hats warten. Das wollen die White Hats hören, von der Mehrheit der Menschen.

In der aktuellen Situation wird das Quantenfinanzsystem recht erfolgreich im Stillen ausgerollt. Leute haben an Simon und andere geschrieben, Webseiten für etwa College-Zahlungen oder Auto-Kredite waren ausser Betrieb. Das hat mit dem Schuldenerlasses zu tun. Es gibt so viele Organisation, die von den Schulden anderer Leute leben. Schulden und Kredite sind übermässig Teil unseres Lebens.

Simon spricht über einen lustigen, nicht so alten Film. Ein Typ kommt in ein Hotel in Amerika. Er ist Brite, etwas altmodisch und erwartet seinen Schlüssel zum Hotelzimmer. Statt eines altmodischen Metallschlüssels bekommt er natürlich einen Plastikkarten-Schlüssel. Er versteht das nicht und sagt: „*Kein Wunder, dass Amerika so hoch verschuldet ist. Ich komme gerade*

*hier an und Sie geben mir eine Kreditkarte!“*

In Wahrheit zerstört sich die westliche Welt wirtschaftlich selbst, doch solange die Kabale alle Institutionen kontrollierte, wurde diese Lüge am Leben erhalten. Es war nicht sichtbar und es spielte keine Rolle und es wäre so weitergegangen. Allerdings geht es um Vertrauen. Solange war die Kabale in der Lage, das Vertrauen aufrechtzuerhalten. Nun ist das das Finanzsystem so verrottet, wie ein Schweizer Käse mit einer Million Löcher.

Solange die Menschen aber daran glauben, wird es weiter funktionieren. Wenn jedoch jemand daherkommt, wie es jetzt geschieht, und sagt, lasst uns eine mit Vermögenswerten gedeckte Währung haben, Gold, Silber, Platin, was immer du willst, und wir weigern uns, den Dollar zum Kauf von Öl zu anzunehmen.

Das ist der Wendepunkt.

Wir sehen gerade einen massiven Dow-Jones-Crash und Crash aller Aktienmärkte. Das ist tatsächlich zwar sehr wahrscheinlich, doch es schadet leider nicht nur der Kabale, sondern allen. In den letzten Monaten gab es einen sanften Absturz. Es geschah allmählich, denn der Tiefe Staat hat alles nur mögliche getan, um so zu tun, als ob es den Aktien gut geht.

Es hatte in der Tat nicht die grossen Auswirkungen, die die meisten Menschen erwarten würden. Wir haben somit eine Vorstellung davon, was unserer Meinung nach passieren sollte, wenn wir jedoch genauer hinsehen, passiert es auf sanftere oder verdecktere Weise.

Simon geht erneut darauf ein, dass einige Leute sauer waren, dass er sagte, er sei davon nicht überzeugt bin, dass die volle Wahrheit ans Licht käme. Vermutlich wollen viele Leute das nicht gerne hören, doch ggf. wissen sie in ihrem Herzen, dass das wahrscheinlich wahr ist ...

Simon sprach schon zuvor darüber, dass manche Leute glauben, Joe Biden sei ein Schauspieler, einige glauben, Joe Biden ist eine Computergraphik und andere wiederum glauben, er ist eben, wer er ist.

Doch warum sollte irgendjemand kommen und sagen, oh ja, klar, wir haben da einen Schauspieler eingesetzt, damit ihr alle 15 Dollar pro Gallone (etwa 3,50 € pro Liter) für euer Benzin bezahlen könnt. Ihr werdet nicht in der Lage sein, Lebensmittel zu kaufen. Wir taten noch dies und jenes.

Niemand wird zugeben wollen, so etwas getan zu haben.

Es gibt noch eine andere Möglichkeit. Weswegen also sollte man das tun, wenn klar ist, es kommt eine grosse Untersuchung über den Wahlbetrug? Warum tut man das, wenn man Joe Biden anklagen würde? Diejenigen von uns, sagt Simon, die Puristen sind – das betrifft schlicht die meisten von uns – wir müssen uns vielleicht mit der Tatsache abfinden, dass recht Vieles von dem, was wir wissen, niemals an die Öffentlichkeit kommen wird.

Für viele Patrioten, die Whites Hats sind, würde es nicht von Vorteil sein!

Wobei für all die sehr vielen Patrioten, die nicht vollständig erwacht und sich [der Machenschaften] bewusst sind, wird die Botschaft manchmal vereinfacht übergebracht. Sagen wir z.B. Trump ist gut – Biden ist schlecht – Ende der Geschichte. Auch bei Themen wie den Tiefen Untergrundbasen, den Angelegenheiten rund um ‚die Kinder‘, da gibt es einen ganzen Kern von starken Patrioten, die sich weigern, all das zu glauben. Sie weisen es von sich, dies anzunehmen.

Nun, ihnen ist zwar bekannt, dass die Wahl gestohlen wurde, daher verwundert es nicht, dass wieder und wieder Kampagnen wegen der Benzin- und Lebensmittelpreise ... und der gestohlenen Wahl hochkommen. Doch die anderen Gespräche, die anderen Themen werden ausgeblendet.

Simon meint trotzdem, die Wahrheit wird rauskommen, allerdings für eine gewisse Zeitspanne

nicht!

Will man die Welt nicht destabilisieren und muss drei Viertel der englischsprachigen Bevölkerung umerziehen, wird nur so viel rausgebracht, wie jene in kurzer Zeit verkraften können.

Somit sehen wir grosse Veränderungen, Simon ist deutlich optimistisch, sogar optimistischer als er es vor sechs Wochen war ...

Er sagt, er sei sicher, dass wir die ‚Kurve gekriegt haben‘, sowohl in Bezug auf das QFS, als ebenfalls, soweit ihm mitgeteilt wurde, was den Zusammenbruch des Tiefen Staates in militärischer Hinsicht betrifft und seine Fähigkeit, sich selbst darzustellen. Klar, es müssen noch immer Dinge getan werden, doch sie müssen wirklich kämpfen. Das sei ein gutes Zeichen. Wir befinden uns gerade in einer Zeit der Entscheidung. Die Menschen, die die Wahrheit wirklich sehen wollen, werden sie sehen. Und natürlich werden jene, die die Wahrheit nicht sehen wollen, das ebenfalls nicht tun. Immer finden wir Leute um uns, die Schwierigkeiten verursachen, über andere lästern. Das ist ihr Leben, Simon findet das schrecklich.

Weil, auch die Art, wie wir einen Podcast oder Video wahrnehmen, eine Reflexion dessen ist, wer wir sind. Die meisten Menschen stellen nach aussen hin wirklich das da, was sie im Inneren tragen. Sie sind keine Schauspieler.

Was wir jetzt alle brauchen, das ist Gelassenheit. Da draussen gibt es genug Verrücktheit und Wahnsinn für ein ganzes Leben. Machen wir eben einfach diesen Wahnsinn nicht mit. Das bedeutet es, wahrhaftig menschlich zu sein, ist, sich mit der Quelle Gottes und dem Planeten zu verbinden, was immer uns liegt. Diese zusätzliche Verbindung zu haben, hebt uns etwas aus dieser Matrix heraus, die uns kontrolliert. Genau das ergibt einen Unterschied zu jenen, die nicht das sehen, was wir sehen. Sie sehen es nicht aufgrund ihrer Angst und weigern sich, irgendetwas anderes zu sehen, als die Nachrichten.

Die Menge der Menschen, die nur glauben, was die Regierung ihnen sagt, ist schockierend. Wobei daran schockierend ist, dass die angeblich überlegene Spezies auf dem Planeten, verrückter ist, als einige der niederere Arten, wie etwa die Delphine.

Die grosse Mehrheit der Menschen hat ihre Souveränität aufgegeben, sie haben ihre Macht weggegeben an jemanden, den sie nicht einmal kennen, dem sie vertrauen aufgrund seiner Position. Sie tun, was ihnen gesagt wurde.

Jetzt, so sagt Simon erneut, sind wir an einem Wendepunkt angelangt.

Wir werden bald mit der Wahrheit konfrontiert werden.

Die meisten von uns werden sagen: „Gut. Gott sei Dank. Ich hätte nicht mehr lange durchhalten können. Lasst uns endlich die Wahrheit ans Licht bringen.“

Doch wir mögen bitte daran denken, dass für die allermeisten Menschen dies alles nicht nur neu sein wird, es wird absolut schockierend. Es werden einige sehr grosse Schocks dabei sein. Wir selbst werden sagen, endlich, es wurde auch Zeit. All die vielen anderen werden sehr damit zu kämpfen haben.

Simon ergänzt, dass die White Hats mit ihrem psychologischen Analysen es wahrscheinlich richtig eingeschätzt haben, dass dieser Weg für die gravierende Mehrheit der Menschen der einzige Weg war.

Simon bedankt und verabschiedet sich.